

Benennung des Tunnels	Baubeginn Jahr	Canal (C) oder Eisenbahn (E)	Lichtlänge		Gewölbhöhe	Größte Tiefe der Schächte	Hauptperiode	Annähernde Kosten pro lauf. Meter	Beschaffenheit des Terrains	Bemerkungen.
			Mtr.	Mtr.						
Rilsby	1834	E. London-Birmingham	2204	7.30	—	50	48	3410	Weiches Material, Sand, viel Wasser.	
Wickingley	1840	E. London-Dover	1210	7.32	0.75	28	24	1992	Blauer Letten, sehr hart, Sand mit viel Wasser.	Die Gewölbhöhe beträgt abwechselnd 57 und 92 Centimeter. Die Widerlager haben eine Mauerbekleidung. Dieser Tunnel wurde mittelst 12 Schächte angelegt.
Saltwood	1842	dto.	872	7.32	0.80	29	—	3664	Grünsand, viel Wasser.	Die Gewölbhöhe beträgt abwechselnd 68 und 92 Centimeter. Die Widerlager haben eine Mauerbekleidung. Dieser Tunnel wurde mittelst 12 Schächte angelegt.
Golancelle	—	—	750	—	—	—	15	2000	—	Die Breite dieser Tunnels beträgt 6—8 Mtr.
White-Hall	—	E. Greter	—	—	—	—	—	1451	—	—
Great-Western	—	E. Great-Western	—	—	—	—	—	2709	—	—
Cheltenham	—	dto.	—	—	—	—	—	924	—	—
Dor	—	dto.	2850	—	—	—	48	2500	—	—
Batignolles	1837	E. St. Germain	333	7.40	0.90	18	18	2380	Gyps, Sand, Mergel, kein Wasser.	Die Rückseite der Mauerung ist mit einem Ueberzug aus Mörtel und Asphalt versehen, letzteres noch mit einer Lage Kieselsteine überdeckt, so wie mit Trockenmauerung, welches nicht in der Gewölbhöhe von 90 Centimeter begriffen ist. Bei dem Bau der Eisenbahn von Versailles wurde ein zweiter Tunnel parallel dem ersten angelegt. Ein für beide Tunnel gemeiner Widerlager von 1.40 M. Dicke hält dieselben getrennt.
Montretout	1838	E. Versailles	168	7.40	0.90	10	13	2071	Mergel, Sandstein, loser Sand, wenig Wasser.	Die Rückseite der Mauerung ist mit einem Ueberzug aus Mörtel und Asphalt versehen, letzteres noch mit einer Lage Kieselsteinen überdeckt, so wie mit Trockenmauerung, welches nicht in der Gewölbhöhe von 90 Centimeter begriffen ist.
Saint-Cloud	1837	E. Versailles	504	7.40	1.35	—	15	2180	Grüner Mergel, Gyps, Wasser.	Die geringste Mauerhöhe beträgt 90 Centimtr. Mit einer 1/2 Backsteinmauerung versehen.
18 Tunnels der	—	E. Lüttich-Nachern	—	7.50	—	—	—	1250	—	In Folge von Nachrutschungen wurde die Gewölbhöhe an einigen Stellen verstärkt.
Rolleboise	1841	E. Rouen	2642	7.60	0.45	87	24	1105	Harte Kreide und Feuerstein, wenig Wasser.	Im Bausch-Accord ausgeführt, auf 680 M. Länge ohne Mauerung.
Roule	1841	dto.	1720	7.60	0.45	55	20	1105	dto.	In Folge von Nachrutschungen wurde die Gewölbhöhe an einigen Stellen verstärkt. Im Accord ausgeführt.
Denables	1841	dto.	265	7.60	0.45	30	20	1105	Wenig Wasser, Kreide, Thonerde und Feuerstein.	dto.
Tourville	1841	dto.	465	7.60	0.45	32	18	1105	dto.	dto.
Ripueval	1803	C. Saint-Quentin	5675	3	0.36	64	84	700	Weiche und harte Kreide, viel Wasser.	Zuerst ohne Mauerung ausgeführt, dann auf die Hälfte seiner Länge verkleidet. Mittelst 54 in Zwischenräumen von 100 M. auf die Tunnelachse abgetaster Schächte angelegt.
Trounoy	1803	dto.	1103	8.00	0.36	50	—	770	Zerrüttete Kreide, ohne Wasser.	Zuerst an einigen Stellen und später auf seine ganze Länge verkleidet.
Thames and Medway	1822	C. Thames and Medway	3620	9.00	—	59	—	800	Weiche und harte Kreide.	Von 12 in Entfernung von 180—540 M. hergestellten Schächten aus in Angriff genommen.
Foug	1839	C. Marne-Rhein	868	8.00	0.80 bis 1.20	61	46	1560	Mergel u. Kalkstein des Oxford-Clay, Dolith- und Jurafornation, eine beträchtliche Wassermenge.	Das Gewölb wurde in 30 Monaten vollendet. — Sehr hartes Gebirge, das nur durch Pulver bewältigt werden konnte. Die oberen Bänke sehr zerbrochen und waren durchgängig nur durch Stützen zu halten.
Liverdon	1839	dto.	380	8.00	0.50 bis 1.20	33	57	1600	Sehr unregelmäßiger Dolith-Kalkstein, kein Uebergang des Doliths in den Lias, kein Wasser.	Das Gewölb wurde in 19 Monaten vollendet, es trat dann eine 15monatliche Unterbrechung ein. Der Sand wurde bei den Tunnelzugängen gewonnen, zur Mauerung lieferte der Ausbruch das Material.
Arschwiller	1839	dto.	2250	8.00	0.90	65	72	ohne Reibholz bis 900, mit Stahl 200	Viel Wasser, das aber durch zerklüftete Stellen versiegte. Bogesen-Sandstein.	Auf 1900 M. Länge ist keine Bekleidung angebracht; das zur Mauerung nöthige Material wurde an der Stelle selbst bezogen.
Arschwiller	1840	dto.	410	8.00	1.00	28	57	1300 bis 1400	dto.	Das ganze Gewölbe mit einem Ueberzug versehen.
Mauvages	1840	dto.	4800	7.80	0.50	120	72	unvollendet 1350 bis 1700	Fester aber leicht zu durchtreibender Mergel des Kimmeridge-Clay. — Viel Wasser in den Schächten, nicht aber im Stollen.	Das Gewölbe wurde nach 5 Jahren, Anno 1845, ganz vollendet. Es waren 22 Schächte projectirt. Die Zahl der ausgeführten betrug 17, wovon 13 beständig Dienst geleistet haben.
Sainte-Catherine	1844	E. Havre	1050	7.62	0.45	131	—	1000 bis 1200	Kreide mit kieselhaltigen Bänken und Feuersteinmauern durchzogen.	Auf die Hälfte der Länge eine Krümmung von 750 M. Radius und wie die 7 nachfolgenden in Accord ausgeführt zu 889 Fr., die unvorhergesehenen, von Aufschüngen, Vermehrung der Mauerstärke, Wasserschöpfen und Arbeiten zu dessen Abfluß u. herrührenden Kosten nicht inbegriffen.
Rue percée	—	dto.	80	7.62	0.45	16	—	dto.	Das nämliche Gebirge, wenig Wasser.	In einer Krümmung von 950 M. Radius und einer Steigung von 0.0055.
Roulingrin	—	dto.	1460	7.62	0.45	21	—	dto.	dto.	In einer Krümmung von 1600 M. Radius auf 500 M. Länge und einer Steigung von 0.00535.
Simetiere St. Maur	—	dto.	1134	7.62	0.45	27	—	dto.	dto.	In einer Steigung von 0.00535.
Mont-Riboubet	—	dto.	360	7.62	0.45	26	—	dto.	dto.	In einer Krümmung von 800 M. Radius und einer Steigung von 0.0053.